

# **SCHLAG- PRÜFGERÄT Modell 305**

**Optional mit  
Auflagevorrichtung für  
Kunststoffprüfung**



testing equipment for quality management

**ERICHSEN**

## **Technische Beschreibung und Bedienungsanleitung**

**Praxisnahe Prüfung  
(nach Wegner)  
von Emaillierungen  
gemäß  
ISO 4532  
DIN ISO 4532  
(DIN 51 155)**

**und Kunststoffen  
gemäß  
ISO 4586 - T 2  
EN 438 - T 2**

## Zweck und Anwendung

Ein unentbehrlicher Helfer bei Prüfungen von Emaille nach DIN 51 155 ist das **Schlagprüfgerät nach Wegner, Modell 305**.

Dieses praktische und handliche Prüfgerät, das in jeder Aktentasche Platz findet, erspart umständliche Demontagen und Transporte. Es kann außerhalb des Labors oder des Betriebes für Prüfungen eingesetzt werden; Gegenstände können damit an dem Ort und in der Lage geprüft werden, wo sie sich befinden und wie sie im Gebrauch sind. So können manche Stellen der Emailleoberflächen überhaupt erst geprüft werden, weil sich diese sonst mit großen und umständlichen Prüfapparaten nicht testen lassen.

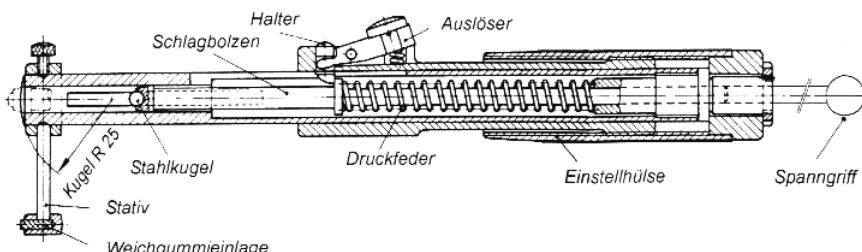
Durch die als Zubehör lieferbare Auflagevorrichtung kann das Modell 305 auch für Schlagprüfungen an Kunststoffoberflächen eingesetzt werden.

## Durchführung der Prüfung

Zur Einstellung der Prüfkraft wird die Einstellhülse gedreht, bis der gewünschte Wert erreicht ist. Dieser wird an der unteren Längsskala von 0 - 90 N abgelesen, während die Zwischenwerte von je 1 N an der Skala am Umfang des Griffes angezeigt werden. Zum Vergleich sind an der oberen Skala die angenäherten Werte in Nm angegeben; evtl. Zwischenwerte sind zu schätzen.

Beim Spannen der Feder wird der Spanngriff soweit zurückgezogen, bis er im Abzug einrastet.

Zur Prüfung von Emaille muß das Gerät **senkrecht** auf die zu prüfende Fläche gehalten werden, wobei die Spitze auf der Oberfläche aufliegt. Bei geraden Flächen bilden die Spitze des Gerätes und die beiden Füße eine Dreipunktauflage. Sind die Füße bei nicht geraden Flächen hinderlich, können diese nach Bedarf verdreht oder abgenommen werden. Hierzu löst man die drei kleinen Rändelschrauben.



Zu prüfende Kanten werden in die senkrecht aufeinanderstehenden Nuten an der Spitze eingelegt.

Die Prüfgegenstände sollten möglichst wirklichkeitsnah aufgestellt werden. Bei kleinen und leichten Gegenständen ist zu beachten, daß diese nicht fest eingespant werden dürfen.

Durch Druck auf den Abzugshebel wird der Schlagbolzen zur Prüfung freigegeben.

### ACHTUNG:

Bei einer Prüfkraft von 30 N und mehr sollte der Schlagbolzen nicht leer vorschallen, sondern stets durch einen Gegenstand aufgefangen werden.

## Wartung

Das Gerät ist regelmäßig mit geeignetem Korrosionsschutz zu pflegen.

Technische Änderungen vorbehalten.  
Gr. 13 - TBD/BAD 305 - I/2000

## Technische Daten

Meßbereich:	0 - 90 N, stufenlos einstellbar
Kugeldurchmesser:	5 mm
Länge d. Gerätes:	245 mm (ungespannt)
Gewicht, netto:	
Gerät	ca. 340 g
Stativ für Emailleprüfung	ca. 25 g
Auflageplatte Ø 120 mm für Kunststoffprüfung	ca. 3000 g
Spannvorrichtung:	mechanisch
Auslöser:	mechanisch

Bestellinformation	
Bestell-Nr.	Produkt-Bezeichnung
0305.01.51	<b>Schlagprüfgerät nach Wegner, Modell 305,</b> einschl. Holzkasten
0305.01.52	<b>Auflagevorrichtung für Kunststoffprüfungen</b>